

- a) 14. Sitzung am 24.04.78 im Rahmen des Hepatitis-Seminars
- b) 15. Sitzung am 23.06.78

- a) Schreiben DI-6500-981/77 vom 19.12.77
- b) 14. Sitzung am 24.04.78

Sehr geehrter Herr Kollege!

- a) Die 14. Sitzung der STIKO fand parallel mit dem BGA-Seminar "Praxis der Hepatitisbekämpfung" statt. Die Herren Ehrengut und Kuwert waren verhindert. Alle anwesenden Mitglieder haben sich als Vortragende, Vorsitzende oder/und Diskussionsredner am Seminar beteiligt.

Am 24.04. trat die STIKO zu einer kurzen Sitzung zusammen, um einen Antrag von Herrn Haas bezüglich der Tuberkuloseschutzimpfung und einen Vorschlag des Unterzeichners betr. Influenzaimpfempfehlungen zu erörtern.

- b) Dabei wurde beschlossen, die 15. STIKO-Sitzung am
am Freitag, dem 23. Juni 1978,
10.00 Uhr, Bundesgesundheitsamt,
Berlin-Dahlem, Thielallee 88 - 92,
Haus 8, großer Sitzungssaal

zu veranstalten. Vorläufige Tagesordnung:

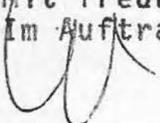
- TOP 1 (10.00 - 13.00 Uhr): Tuberkuloseschutzimpfung
- TOP 2 (14.00 - 16.00 Uhr): Influenzaschutzimpfung

Bezüglich der Tuberkuloseschutzimpfung soll diskutiert werden, ob Fakten vorliegen, die eine Lockerung der eingeschränkten Impfempfehlung rechtfertigen. Dazu werden als Sachverständige die Herren Brehmer, Genz, Lock, Neumann und Vivell eingeladen werden.

Hinsichtlich der Influenzaschutzimpfung wird zu prüfen sein, ob aufgrund aktueller serologischer Kataster andere Altersgruppen (als bisher) in die Impfempfehlung für die kommende Wintersaison einbezogen werden müssen, die bisher nur ungenügend mit dem H1N1-Virus durchseucht sind. Diejenigen STIKO-Mitglieder, welche diesbezüglich über neue Daten verfügen, werden gebeten, diese für die Beratungen zur Verfügung zu stellen. Für diesen Tagesordnungspunkt werden als Sachverständige die Herren Höpken, ^{Maass} May und Lange eingeladen werden.

Für eine kurze Mitteilung, ob Sie an der 15. STIKO-Sitzung teilnehmen können, wäre ich dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Dr. Weise
Ltd.Dir.u.Prof.

2. Wv. bei DI

DI-6500-361/78

| | |
|----------------|----------|
| Zur Kontrolle: | } 3.5.78 |
| Gefertigt: | |
| Gelesen: | } 3.5.78 |
| Abgelesen: | |
| Anlagen: | Stück |

Herren

Min.Rat Dr.med. H. Drausnick
Bayerisches Staatsministerium
des Innern
Postfach
8000 München 22

03.05.78

Prof.Dr.med. J. Ebeling
b./ Minister für Familie,
Gesundheit und Sozialordnung
Hindenburgstraße 23
Postfach 10 10
6600 Saarbrücken 1

Prof.Dr.med. W. Ehrengut
Institut für Impfwesen
und Virologie
Hinrichsenstraße 1
2000 Hamburg 26

Prof.Dr.med.Dr.h.c. R. Haas
Oertelweg 7
8960 Kempten

Prof.Dr.med.vet. E. Kuwert
Direktor des Instituts für
Med. Virologie und Immunologie
Hufelandstraße 55
4300 Essen 1

Prof.Dr.med. S. Seidl
Immunhämatologische Abteilung
der Universität Frankfurt/M.
und Blutspendedienst Hessen
Sandhofstraße 1
6000 Frankfurt/M. 73

Prof.Dr.med. H. Spiess
Direktor der Kinderpoliklinik
der Universität München
Pettenkoferstraße 8 a
8000 München 2

Prof.Dr.med. H. Stickl
Leiter der Bayerischen Landesimpfanstalt
Am Neudeck 1
8000 München 95

Prof.Dr.med. B. Stück
Chefarzt der II. Inneren und
Infektionsabteilung der Kinderklinik des
Rudolf-Virchow-Krankenhauses
Reinickendorfer Straße 61
1000 Berlin 65

Präsident des
Paul-Ehrlich-Instituts
Bundesamt für Sera und Impfstoffe
Paul-Ehrlich-Straße 42 - 44
6000 Frankfurt/M. 70

vom Bundesgesundheitsamt:

Dir.u.Prof. Prof.Dr.med.M.A. Koch
Dir.u.Prof.Dr.med. H.-Ph. Pöhn (Geschäftsführung)
Ltd.Dir.u.Prof.Dr.med. H.-J. Weise (Vorsitz)

nachrichtlich:

Min.Rat Dr.med. W. Schumacher
b./ Bundesminister für Jugend,
Familie und Gesundheit
Postfach 4 90
5300 Bonn - Bad Godesberg 1